

Handreichung für Kindertagespflegepersonen: Informationen zur internen Evaluation zum Berliner Bildungsprogramm (BBP) in der Kindertagespflege

Was ist eine interne Evaluation?

Die interne Evaluation zum (BBP) ist ein Verfahren, das der Kindertagespflegeperson die Qualität ihrer Kindertagespflegestelle sichtbar macht und zur Qualitätsentwicklung und Selbstreflexion beiträgt. Jede Kindertagespflegeperson erhält dafür vom zuständigen Jugendamt einen blauen Ordner „Materialien für die interne Evaluation zum Berliner Bildungsprogramm in der Kindertagespflege“. Die Qualitätsansprüche der internen Evaluation für Kindertagespflege orientieren sich am Berliner Bildungsprogramm. Führt man eine interne Evaluation durch, weiß man am Ende, welche Qualitätskriterien man in einem bestimmten Aufgabenbereich bereits erfüllt und welche Entwicklungsziele man mit Hilfe von selbstgewählten Maßnahmen noch erreichen kann.

Die interne Evaluation ist freiwillig. Sie ist kein Kontrollinstrument - Kindertagespflegepersonen entscheiden selber, mit wem (Eltern, Fachberatung, andere Kindertagespflegepersonen) sie die Ergebnisse teilen möchten.

Zählt die interne Evaluation als Fortbildung?

In der AV – KTFP steht unter Punkt 10. Qualifizierung/ Fortbildung und fachliche Begleitung, Absatz 9: „(...) Bis zu zwei von fünf Fortbildungstagen können für die interne Evaluation genutzt werden, wenn diese mit Unterstützung von anerkannten Multiplikatoren/ Multiplikatori*nnen, die im Berliner Kita-Institut (BeKi) qualifiziert wurden, durchgeführt wird.“

Buche ich eine interne Evaluation wie eine Fortbildung?

Man kann eine interne Evaluation bei einem zugelassenen Bildungsträger buchen oder selbst organisieren. Im Land Berlin sind zwei Bildungsträger zugelassen, interne Evaluationen anzubieten:

Berliner Kitainstitut (BeKi): [Berliner Kita-Institut für Qualitätsentwicklung - Kindertagespflege](https://beki-qualitaet.de/)
(<https://beki-qualitaet.de/>),

Familien für Kinder gGmbH: [Jahresprogramm / Fortbildungszentrum Berlin](https://www.fortbildungszentrum-berlin.de/)
(<https://www.fortbildungszentrum-berlin.de/>).

Wie organisiere ich selber eine interne Evaluation?

- 1. Gruppenfindung:** Die Gruppe für eine interne Evaluation sollte zwischen 10-12 Personen groß sein. Schließen Sie sich daher mit andere interessierten Kindertagespflegepersonen zusammen, die ebenfalls an einer internen Evaluation teilnehmen möchten. Wie wäre es z.B. mit Ihrer Kiezgruppe oder befreundeten Kindertagespflegepersonen, die Sie in Fortbildungen oder Qualifizierungen kennengelernt haben?
- 2. Themenfindung:** Ihnen stehen verschiedene Aufgabenbereiche zur Auswahl: A1 „Zum Bildungsverständnis“, A2 „Professionelles Selbstverständnis“, B1 „Bildungs- und Entwicklungsprozesse beobachten und dokumentieren“, B2 „Das alltägliche Leben mit den Kindern gestalten“, B3 „Erlebnisreiche und erfüllende Spiele anregen“, B4 „Projekte planen und gestalten“, B5 „Anregungsreiche Räume gestalten“, B6 „Integration von Kindern mit Behinderung/Frühförderung“, B7 „Übergänge gestalten“, C1 „Bildungs- und Erziehungspartnerschaft mit den Eltern“ und C2 „Zusammenarbeit und Kommunikation mit anderen Fachkräften; Gesundheit und Wohlbefinden“. Evaluert wird immer nur ein Aufgabenbereich pro Evaluation. Welcher das ist, können Sie bzw. Ihre Gruppe selber festlegen. Benötigen Sie Beratung, können Sie sich an Ihre Fachberatung wenden. Sollte der Themenbereich „Bildungs- und Erziehungspartnerschaft mit Eltern“ gewählt werden, müssen Sie den vorgesehenen Elternfragebogen rechtzeitig vor der internen Evaluation an die Eltern aushändigen und wieder einsammeln.
- 3. Termin/Datum -> Zeitraum festlegen:** In Abstimmung mit Ihrer Gruppe legen Sie einen Termin bzw. mehrere Termine oder einen Zeitraum fest, an/in dem die interne Evaluation stattfinden soll. Denken Sie daran, dass Sie für die interne Evaluation noch eine*n vom BeKi geschulte*n Multiplikator*in benötigen (s. 5.) - auch diese*r muss an dem Termin Zeit haben. Die Absprache mehrerer möglicher Termine ist daher sinnvoll. Die interne Evaluation kann an zwei Abenden oder an einem ganzen Tag stattfinden und umfasst in der Regel 8 Unterrichtseinheiten (UE).

- 4. Raummöglichkeiten klären:** Die interne Evaluation kann in einer Kindertagespflegestelle oder anderen zur Verfügung stehenden Räumen stattfinden. Sollten Sie keinen ausreichend großen Raum finden, wenden Sie sich an die Fachberatung Ihres Jugendamtes und bitten Sie dort um Unterstützung.
- 5. Multiplikator*in auswählen und kontaktieren:** Auf der Homepage des BeKi finden Sie eine Liste mit allen zugelassenen Multiplikator*innen (s. Anhang). Nur wenn die interne Evaluation mit Unterstützung einer*s der Multiplikator*innen durchgeführt wird, kann das Jugendamt sie als Fortbildung anerkennen. Wählen Sie daher eine*n Multiplikator*in aus und fragen Sie, ob er/sie zu dem angedachten Zeitpunkt, an dem festgelegten Ort, zu dem ausgewählten Aufgabenbereich eine Begleitung anbieten würde und welche Kosten Ihnen dafür entstehen (s. 6.).
- 6. Klärung der Kosten:** Multiplikator*innen erhalten pro Teilnehmer*in ein Honorar in Höhe von i.d.R. maximal 50.-€. Die Kosten für das Material sollten hier bereits inbegriffen sein. Der Raum, Verpflegung o.ä. sind von den Teilnehmenden zu stellen. Mit der/dem Multiplikator*in ist zu klären, wie die Bezahlung erfolgen soll und ob im Raum eine bestimmte Ausstattung vorhanden sein muss. Auch sollte abgesprochen werden, was passiert, wenn einzelne Teilnehmende absagen bzw. der Termin vollständig ausfallen muss.
- 7. Offene Fragen klären:** Der Gruppe müssen nun der Termin, die konkreten Kosten und die Zahlungsweise mitgeteilt werden. Zusammen kann die Gruppe überlegen, ob man sich selber verpflegen will oder Verpflegung für alle angeschafft werden soll, wer den Raum am Veranstaltungstag auf- und wieder abschließt etc. Die inhaltliche Ausgestaltung des Tages übernimmt der/die Multiplikator*in.

Am Tag der Veranstaltung

Sie sollten Ihre Teilnahme in einer Teilnahmeliste festhalten – hat der/die Multiplikator*in keine dabei, erstellen Sie sich selber eine. Von der/dem Multiplikator*in erhalten Sie nach der internen Evaluation eine Teilnahmebescheinigung, auf der oben das Logo des BeKi zu sehen ist. Eine Kopie dieser reichen Sie bei Ihrem zuständigen Jugendamt ein, wenn die interne Evaluation als Fortbildungstag anerkannt werden soll.